

Bericht des Swing-Dance-Beauftragten des NWRRV zur Delegiertenversammlung am 24.04.2016

Zunächst einmal möchte ich mich dafür entschuldigen, dass ich dieses Jahr leider nicht auf der Delegiertenversammlung anwesend sein kann. Eine Überschneidung mit einem dienstlichen Termin führt dazu, dass ich mich an diesem Tag Richtung Süddeutschland begeben werde.

Das Jahr 2015 war in meinem Verbands-Aufgabenbereich eher eines unter dem Motto „business as usual“ bzw. „Keine besonderen Vorkommnisse“!

Unser Landesseminar „Boogie & Swing“ in Xanten war erneut sehr erfolgreich und der Zuspruch der Paare ist weiterhin groß. Auch wenn es Stimmen gibt, die sich ein (noch) größeres Seminar wünschen: mit mehr Teilnehmern und mehreren internationalen Trainern, werden wir dennoch bodenständig bleiben. Denn wir wollen keine Konkurrenz zu einem „Rock That Swing Festival“ in München oder dem „Pfingstseminar“ in Landsberg am Lech werden. Für „unsere Verhältnisse“ ist das Seminar in Xanten „genau richtig“!

2015 war das erste Jahr, mit den B-Klassen in der Main- und Senior-Class Boogie-Woogie. Der Zuspruch zu diesen Klassen war (wie vermutet) im gesamten Bundesgebiet noch sehr gering. Und mit aktuell leider nur einem aktiven Paar der Senior-Class „B“ benötigen wir vor allem bei uns in NRW noch ein bisschen mehr Überzeugungskraft der Trainer, Betreuer und Funktionäre die große Anzahl an Hobbytänzern in NRW vom Turniereinstieg zu überzeugen.

Mit der Norddeutschen Meisterschaft Boogie-Woogie 2015 in Xanten und der Deutschen Meisterschaft Boogie-Woogie 2015 in Kempen konnten zwei Nordrhein-Westfälische Vereine zwei „große“ nationale Turniere nach NRW holen. Dort war auch erstmalig eine größere Menge dieser Hobbypaare als Zuschauer zu sehen. Wir hoffen, dass wir über dieses gestiegene Zuschauerinteresse, unseren zahlreichen ausgebildeten Trainern und dem Seminar in Xanten weiterhin an der Anzahl unserer Boogie-Woogie-Turnierpaare „schrauben“ können.

Auf der Breitensport-Ebene waren im vergangenen Jahr die ersten 41 Personen bei der Abnahme des Deutschen Boogie-Woogie Tanzsportabzeichens beim 1. Rock 'n' Roll-Club in Düren erfolgreich und ertanzten sich das Bronze-Abzeichen. In diesem Jahr soll die Veranstaltung wiederholt werden und dann werden mit Sicherheit auch die ersten Silber-Abzeichen dabei sein. Ich würde mich darüber freuen, wenn diese Veranstaltung weitere Mitttänzer und nachahmende Vereine findet!

Im Juni 2015 haben wir seit längerer Zeit noch mal ein Treffen der Boogie-Woogie- und Swing-Dance-Interessierten Vereine, Gruppen und Personen durchgeführt. Obwohl dieses schlecht besucht war, haben wir dennoch das ein oder andere interessante Thema besprochen. Die kleine, aber sehr engagierte Gruppe einigte sich darauf sich unbedingt zum Ende des Jahres noch einmal (mit einem hoffentlich größeren Teilnehmerzuspruch) zu treffen. Dies scheiterte jedoch bisher aus terminlichen Gründen.

Ich hoffe darauf, dass wir im Jahr 2016 die im letzten Jahr leider nicht zustande gekommene Ausbildung zum Kursleiter Boogie-Woogie (die erste Stufe zum Trainer-C) durchführen können. Nachdem wir im letzten Jahr bereits Termine für den Herbst 2015 gefunden hatten, konnten wir die Ausbildung nur deswegen nicht durchführen, weil der Posten des Lehrwartes Boogie-Woogie im DRBV nicht nachbesetzt werden konnte. 16 (!!!) enttäuschte Interessenten mussten damals getröstet werden. Nun gibt es seit kurzem mit Sibylle Stärk endlich eine Nachfolgerin, mit der ich bereits ein erstes Gespräch zur erneuten Terminsuche geführt habe.

In diesem Jahr steht auf der Tagesordnung der Delegiertenversammlung auch mein Posten als Swing-Dance-Beauftragter turnusmäßig zur Wahl. Unabhängig vom Ausgang dieser Wahl möchte ich mich an dieser Stelle mal für das bisherige Vertrauen in mich und meine bisherige Arbeit sowohl bei den Delegierten bedanken, aber auch bei meinen Präsidiumskollegen, die mit mir vielleicht nicht immer einen „ruhigen uns einfachen“ Beauftragten an der Hand haben. Aber da ich der Meinung bin, dass meine „Tun und Werken“ bisher immer gut ankam und hier und da sicherlich auch erfolgreich war, würde ich mich darüber freuen auch in den nächsten Jahren weiter an meiner „Mission“ arbeiten zu können.

Ich wünsche allen Teilnehmern der Delegiertenversammlung noch ein angenehmes Beisammensein und wünsche allen Vereinen und Vertretern ein weiter gutes und erfolgreiches Tanzsportjahr 2016!

Tanzsportliche Grüße

Roland Schubert
(Swing-Dance-Beauftragter des NWRRV)